

Prof. Dr. Alfred Toth

Leere subjazente Relationen

1. Sofern Relationen subjazent sind, können nicht alle quasi-objektinvarianten ontisch-geometrischen Relationen (vgl. Toth 2015) aufscheinen. Diese interessante Feststellung bedeutet, daß von den 9 differenzierten Relationen nur 3, evtl. sogar nur 2 leer aufscheinen können.

2.1. Digonalität

Strittig ist, ob es leere digonale Relationen gibt, da diese ja nachgegebene ontische Adjunktionen darstellen. Ein Hinweis auf deren Existenz ergibt sich durch Vergleich der beiden folgenden ontischen Modelle.



Rue des Dames, Paris



Rue d'Aboukir, Paris

2.2. Orthogonalität



Rue Trousseau, Paris

2.3. Übereckrelationalität



Rue Jean de la Fontaine, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Grundlagen einer qualitativen ontischen Geometrie I-IX. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

23.11.2015